Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 6 (1933)

Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bundesfeier 1933.

Der Bundesrat hat den Beschluß des Bundesseierkomitees, das Erträgnis der diesjährigen Sammlung am I. August "im Dienste des Natur- und Seimatschunges zu verwenden", zugestimmt. Der Vorstand des Burgenvereins hat in einer einläßlich begründeten Eingabe an das Bundesseierkomitee um die Zuteilung eines größern Anteils aus dieser Sammlung gebeten; denn es dürfte nicht zu bestreiten sein, daß unsere Vereinigung einen wichtigen Teil "im Dienste des Natur- und Seimatschunges" beiträgt. Seine Arbeit dient dem Schung der Landschaft ebenso sehr, wie den historischen Interessen, ja sie beginnt sich sogar immer mehr im Sinne einer Belebung der Wanderlust auszu- wirken.

Wir erwarten deshalb vom Bundesseierkomitee, daß es unser gewiß nicht unberechtigtes Verlangen schützt und dem Burgenverein einige notwendige Mittel zusließen, die er zur Erfüllung eingegangener sinanzieller Verpslichtungen braucht.

Schloss Unterwalden (Castello di Sasso Corbario), das höchstgelegene der drei Schlösser in Bellinzona, soll auf Ostern 1933 ein neues schweizerisches Landerziehungsheim beherbergen. Das Schloss ist vor 35 Jahren von einem Konsortium in Bellinzona erworben und zu einem Hotel umgebaut worden, wobei es viel von seinem damals noch unberührten mittelalterlichen Aussehen verloren hat. Die neue Herrlichkeit war damals nur von kurzer Dauer, der Bau diente in den nachfolgenden Jahren als Ausflugsziel mit Restaurationsbetrieb.

Die **Burg Schwandegg** bei Stammheim (Zürich) ist am 25. Januar d. J. zum Teil abgebrannt. Sie wird im 13. Jahrhundert erstmals genannt, erlitt im Laufe der Zeit viele Umänderungen und diente zuletzt als Fürsorgeheim. Die Burg soll dem Vernehmen nach wieder aufgebaut werden.

Fête Nationale 1933.

Le Conseil Fédéral a accepté la proposition de la Commission de la Fête Nationale de consacrer le produit de la collecte du 1er Août 1933 à la protection de la Nature et à l'appui du Heimatschutz. Le Comité de la Société des Châteaux Suisses a adressé à la Commission de la Fête Nationale une requête tendant à l'obtention d'une partie de cette collecte, vu que notre association travaille en bonne part à la réalisation des buts visés par le Heimatschutz en protégeant les beautés de la nature tant au point de vue des sites pittoresques qu'à celui de l'intérêt historique et archéologique de nos anciens châteaux, comme au développement du goût des excursions dans notre pays.

Nous espérons que le Comité de la Fête Nationale voudra bien réserver un accueil favorable à notre requête légitime et nous accorder les moyens nécessaires pour faire face à des obligations financières.

Assemblée annuelle 1933.

Le Comité a décidé de tenir l'assemblée annuelle de 1933 à Fribourg dans la seconde moitié du mois de Septembre. Une excursion conduira les participants à Morat, Estavayer, etc. Le programme détaillé paraîtra dans le prochain numéro de la "Revue".

Die Jahresversammlung 1933

wird in der zweiten Sälfte September in Freiburg abgehalten und mit einer Burgenfahrt nach Murten, Estavayer etc. verbunden werden. Das Programm erscheint in der nächsten Viummer der "Nachrichten".

Tirolerfahrt.

Die Vorbereitungen zur Tirolerfahrt sind in vollem Gang; die Fahrt verspricht sehr genussreich zu werden und wird allerlei angenehme Überraschungen bringen. Es ist wünschenswert, die ziemlich genaue Zahl der Teilnehmer bald zu kennen, damit alle Dispositionen sorgfältig getroffen werden können.

Wer sich noch anmelden will, hat jetzt höchste Zeit, wir müssen den Schlusstermin für die Anmeldungen der starken Beteiligung wegen und unter Vorbehalt der Angaben in der Einladung vom 10. April auf den 20. März vorlegen.

Als Einführung zur Tirolerfahrt hält unser Präsident: Herr Architekt Eugen Probst, am Montag, den

27. März 1933, um 20.15 Uhr im Zunfthaus zu Schmiden, Marktgasse 20, in Zürich

einen öffentlichen Lichtbilder-Vortrag über Süd-Tiroler Burgen.

Alle Mitglieder des Schweiz. Burgenvereins haben zu dem Vortrag gegen Vorweisung ihrer Mitgliedkarte freien Eintritt. Gäste zahlen Fr. 1.—.